

# RS OGH 1979/11/28 1Ob716/79, 8Ob550/85

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.11.1979

## Norm

ABGB §1168

ABGB §1170

ABGB §1419

## Rechtssatz

Unterläßt der Besteller die zur Ausführung eines Werkes erforderliche Mitwirkung zum vertraglich vereinbarten Zeitpunkt und muß demnach die Ausführung des Werkes aufgeschoben werden, steht dem Unternehmer ab dem Zeitpunkt, zu dem bei vertragsgemäßer Mitwirkung des Bestellers das Werk ausgeführt gewesen wäre, wenn beide Teiles am Vertrag festhalten, der eingeschränkte Entgeltanspruch gemäß § 1168 Abs 1 erster Satz ABGB zu (Ablehnung der Auffassung Bydlinskis in JBI 1973,281, wonach schon der volle Werklohn begehrt werden kann, aber auch der E SZ 45/11, wonach vorerst nur der Verzögerungsschaden begehrt werden kann).

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 716/79

Entscheidungstext OGH 28.11.1979 1 Ob 716/79

Veröff: EvBl 1980/92 S 298 = SZ 52/178 = JBI 1981,594 (zustimmend Wilhelm)

- 8 Ob 550/85

Entscheidungstext OGH 24.10.1985 8 Ob 550/85

Auch; Beisatz: Hier: Endgültige Verweigerung des Abrufs des Werkes bei Vereinbarung der Fälligkeit "nach Tunlichkeit". (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0021834

## Dokumentnummer

JJR\_19791128\_OGH0002\_0010OB00716\_7900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)